



STARK FÜR DEN PROFI

Sicherheitsdatenblatt

LOBEX Pulver Haushalt

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** Schnell-Entkalker
- **Lieferant**
LOBA Produkte AG
Hangstrasse 1
CH-4144 Arlesheim
Telefon 061 701 32 59
Telefax 061 701 32 12

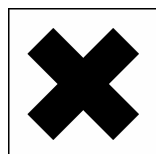
Ansprechperson: Herr Gaetano Pipola
- **Notrufnummer**
Schweizerisches Tox-Zentrum, 24h-Notfallnr. 145
Telefon +41 (0) 44 251 51 51
- **Überarbeitet am**
● **Version**
05.05.2009 / KH
1.0.1

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- **Chemische Charakterisierung**
SULFAMIDSÄURE ; CAS-Nr.: 5329-14-6; EG-Nr. : 226-218-8; Index-Nr.: 016-026-00-0
Anteil : 95 – 100%

3. MÖGLICHE GEFAHREN

- **Gefahrenbezeichnung**
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Reizt die Augen und die Haut
Einstufung : R 52/53 · Xi ; R 36/38



4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN



- **Allgemeine Hinweise** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
- **Hautkontakt** Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser abwaschen und gut nachspülen.
- **Augenkontakt** Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Umgehend einen Arzt aufsuchen.
- **Verschlucken** Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Beim Verschlucken Mund mit viel Wasser ausspülen und 1-2 dl Wasser trinken (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG



- **Geeignete Löschmittel** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Sprühstahl.
- **Besondere Gefährdungen** Unter normalen Bedingungen nicht brennbar. Bei Brand können giftige Gase entstehen.
- **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umluftabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Besondere Löschhinweise** Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- **Personenbezogene Vorsichtsmassn.** Staub nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmassnahmen** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- **Verfahren zur Reinigung** Mechanisch aufnehmen. Verunreinigte Fläche gründlich reinigen.



STARK FÜR DEN PROFI

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- **Handhabung** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
- **Lagerung** Stets im Originalgebäude aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise** Von alkalischen Materialien fernhalten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen** **Lagerklasse VCI: 8**

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- **Persönliche Schutzausrüstung** Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Handschutz** Schutzhandschuhe PVC oder Nitrilkautschuk. Schutzhadschuhe, z.B. aus Nitrilkautschuk mindestens 0.11 mm dick.
- **Augenschutz** Schutzbrille verwenden.
- **Körperschutz** Schutzkleidung tragen. Vorsicht bei der Auswahl der Schutzkleidung: Kontakt von Hals und Handgelenken mit dem Pulver wegen möglicher Hautreizungen oder Hautentzündungen vermeiden. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- **Form** Pulver.
- **Farbe** Weiss.
- **Geruch** Geruchlos.
- **Siedepunkt/-bereich:** (1013 hPa) Nicht anwendbar. °C
- **Flammpunkt** Nicht anwendbar. °C
- **Dampfdruck** (50 °C) Nicht anwendbar. hPa
- **Dichte** (20 °C) 0.8 g/cm³
- **Lösemitteltrennprüfung** (20 °C) Nicht anwendbar. %
- **Löslichkeit in Wasser** gut wasserlöslich
- **pH-Wert** (20 °C / 5g/l) 1.5
- **Viskosität** (20 °C) Nicht anwendbar. mPa.s



STARK FÜR DEN PROFI

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- **Zu vermeidende Bedingungen** Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (Siehe Abschnitt 7).
- **Zu vermeidende Stoffe** Von alkalischen Materialien fernhalten.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- **Erfahrungen aus der Praxis** Bei Kontakt mit dem Produkt besteht die Gefahr von Hautresorption sowie der Reizung von Haut und Schleimhäuten. Bei Augenkontakt: Reizung. Bei Einatmen: in hohen Konzentrationen Schleimhautreizung möglich. Nach Verschlucken: Verätzungen an Mund, Rachen, Schleimhaut, Speiseröhre, Magen, Darm.
- **Weitere Hinweise zur Toxikologie** Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- **Allgemeine Hinweise zur Ökologie** Das bei der Anwendung entstehende Abwasser kann nach der Abtrennung des Feststoffanteils mit vorheriger Neutralisation in die Abwasserkanalisation geleitet werden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- **Ungebrauchtes Produkt** Produktreste gelten als Sonderabfall und sind mit der Aufschrift „Sonderabfall“ und dem Abfallcode zu kennzeichnen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.
- **Stoff / Zubereitung Abfallshlüssel** Abfallcode (91/689/EWG) : 20 01 14* Abfallcode (ÖNORM S 2100): 52102 Anorganische Säuren

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ASR/RID Klassifizierung

● Klasse	8	Kemlerzahl:	80
● Stoffnummer	2967	Klassifizierungscode:	C2
		Tunnelveschränkungscode : E	
● Bezeichnung des Gutes	SULFAMINSÄURE		
● Verpackungsgruppe	III		
● Gefahrzettel	8		
● Unfallmerkblätter	C8_AL		

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

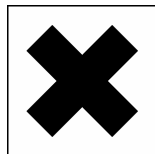
● IMDG-Code	8	EmS-Nummer:	F-A / S-B
● UN-Nummer	2967		
● Bezeichnung des Gutes	SULPHAMIDIC ACID		
● Verpackungsgruppe	III		
● Gefahrzettel	8		

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

● Klasse	8
● UN-Nummer	2967
● Bezeichnung des Gutes	SULPHAMIDIC ACID
● Verpackungsgruppe	III
● Gefahrzettel	8

15. VORSCHRIFTEN

- Kennzeichnung nach EG-Richtlinie
Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



xi ; Reizend

- **R-Sätze**

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- **S-Sätze**

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.



STARK FÜR DEN PROFI

16. SONSTIGE ANGABEN

● Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

● Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
Wassergefährdungsklasse 1

● Anwendungsbereich

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.